



Landwirtschaftskammer
Rheinland-Pfalz

Berufsbildung

DIE GRÜNEN 14

Die landwirtschaftlichen Berufe:

HAUSWIRT- SCHAFTER/-IN



Hauswirtschaft heute -

Die Entwicklung zur Dienstleistungsgesellschaft hat der Hauswirtschaft neue und weiter wachsende Betätigungsfelder eröffnet. Qualifizierte hauswirtschaftliche Fachkräfte finden vielseitige Aufgaben in öffentlichen und privaten Haushalten. Angesichts der steigenden Nachfrage nach Dienstleistungsberufen sowie der demografischen Entwicklung in Deutschland bestehen gute Zukunftschancen.

Einige der vielseitigen Aufgaben in der Hauswirtschaft von heute sind:

- Versorgen und Betreuen von Menschen
- Mitarbeit in oder Leitung von privaten oder landwirtschaftlichen Haushalten
- Vermarktung von haus- und landwirtschaftlichen Produkten und Dienstleistungen
- Kundenbetreuung in Straußwirtschaften und Gutsschänken, in Hofläden, in Gastronomie und Landtourismus
- Hauswirtschaftliche Tätigkeit in Krankenhäusern, Tagesstätten oder Heimen und bei Ambulanten Diensten



1. Was lernt man als Hauswirtschafter/-in?

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung der umfassenden Kenntnisse und Fertigkeiten zur Bewältigung der vielfältigen unter dem Begriff Hauswirtschaft zusammengefassten Aufgaben.

- Zubereitung von Speisen und Service
- Hygiene und Umweltschutz
- Vorratshaltung und Warenwirtschaft
- Gestalten von Räumen und des Wohnumfeldes
- Planung und Durchführung der im Haushalt anfallenden Arbeiten
- Einsatzplanung, Aufgabenverteilung und Motivation von Mitarbeitern
- Vermarktung betriebsspezifischer Produkte und Dienstleistungen
- Kundenorientierung und Marketing

2. Für wen ist der Beruf geeignet?

Der Beruf eignet sich vor allem für Menschen, die gerne für andere und mit anderen zusammen, aber auch weitgehend selbständig und eigenverantwortlich arbeiten. Er verlangt Organisationstalent und Kreativität. erwartet werden Mobilität, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und körperliche Fitness.

Durch ein Praktikum vor der Ausbildung können Sie feststellen, ob der Beruf der richtige für Sie ist.

3. Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung erfolgt in der Regel in drei Jahren. Die praktische Ausbildung findet in anerkannten Ausbildungsbetrieben statt, parallel dazu besuchen die Auszubildenden die Berufsschule.

Diese sogenannte duale Ausbildung wird durch überbetriebliche Lehrgänge ergänzt.



Alternativ ist der Abschluss über den zweiten Bildungsweg (§ 45 (2) Berufsbildungsgesetz) möglich. Dazu ist der Nachweis einer mindestens 4 1/2-jährigen praktischen Tätigkeit im eigenen Haushalt oder in einem Fremdhaushalt erforderlich. Abschlüsse in anderen Berufen und schulische Bildungsgänge können angerechnet werden.

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung **'Hauswirtschaftler/-in'**.

4. Welche Fortbildungsmöglichkeiten habe ich als Hauswirtschafter/-in?

- Meister/-in der Hauswirtschaft
- Hauswirtschaftliche/-r Betriebsleiter/-in
- Agrarbetriebsfachwirt/-in
- Fachhauswirtschafter/-in
- Staatlich geprüfte/-r und anerkannte/-r Dorfhelfer/-in
- Fachhochschul- und Hochschulstudium "Oecotrophologie"
- Weiterbildung in benachbarten Bereichen



5. Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigung findet sich in privaten und öffentlichen hauswirtschaftlichen Betrieben, landwirtschaftlichen Unternehmen, in Heil-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen, in der Gastronomie, im Hauswirtschaftsmanagement, Verkauf und Service, Beratung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit.

6. Wer hilft mir weiter? An wen kann ich mich wenden?

Für Fragen zur Ausbildung **Hauswirtschafter/-in** und zum Berufsabschluss über den zweiten Bildungsweg Hauswirtschaft sowie zu den Fortbildungsberufen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater/-innen gerne zur Verfügung.

-
- **Marita Frieden**, Bad Kreuznach
Tel.: 0671 / 793 1151
e-mail: marita.frieden@lwk-rlp.de
 - **Andrea Schwahn**, Bad Kreuznach
Tel.: 0671 / 793 1146
e-mail: andrea.schwahn@lwk-rlp.de
 - **Dajana Müller**, Bad Kreuznach
Tel.: 0671 / 793 1168
e-mail: dajana.mueller@lwk-rlp.de
 - **Gertrud Specht**, Koblenz
Tel.: 0261 / 91593 251
e-mail: gertrud.specht@lwk-rlp.de

Einen Überblick, über die derzeit freien Ausbildungsplätze, erhalten Sie in unserer Ausbildungsplatzbörse unter

www.gruener-beruf.de



Landwirtschaftskammer
Rheinland-Pfalz

Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 / 793 0, Telefax: 0671 / 793 1199
e-mail: info@lwk-rlp.de

www.lwk-rlp.de